

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot
für die Welt**

Berlin/Potsdam, den 21. Juni 2016

Pressemeldung SPERRFRIST 14:00 Uhr

15.800 Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg machen am „Tag für Afrika“ 2016 mit: 54 Schulen unterstützen Aktion Tagwerk

Treffen mit SPD-Generalsekretärin, Dr. Katarina Barley und Schülerinnen und Schülern im Willy-Brandt-Haus in Berlin, die sich unter dem Motto „Zukunft bilden!“ für die Bildungschancen Gleichaltriger in verschiedenen Ländern Afrikas und für junge Geflüchtete in Deutschland einsetzen. Starkes Schülerengagement zum 14. Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ am 21. Juni 2016 im gesamten Bundesgebiet.

Der „Tag für Afrika“, kurz vor den Sommerferien, gehört mittlerweile zu einem festen Schulangebot, welches der Verein Aktion Tagwerk seit 14 Jahren an alle Schulen in Deutschland richtet. Im gesamten Bundesgebiet setzten Schülerinnen und Schüler heute mit ihrem Aktionstag ein deutliches Zeichen: In Berlin und Brandenburg beteiligten sich rund 15.800 Schülerinnen und Schüler von 54 Schulen und jobbten für den guten Zweck, leisteten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, organisierten einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder veranstalteten gemeinsame Aktionen im Klassenverband. Der Aktionstag ist der Höhepunkt der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“. Deutschlandweit beteiligten sich in diesem Jahr 180.000 Schülerinnen und Schüler von 562 Schulen. Die Organisatoren rechnen mit einem Gesamterlös in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Mit ihrem erarbeiteten Erlös unterstützen die Schülerinnen und Schüler Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network e.V. in Burundi, Ruanda, Südafrika und Uganda sowie ein Projekt in Ghana des Hilfswerkes Brot für die Welt, mit dem Aktion Tagwerk die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal gemeinsam veranstaltet. Erstmals werden auch junge Geflüchtete in Deutschland über Human Help Network e.V. unterstützt, in dem sie Sprach- und Kulturkurse finanziert bekommen, die eine wichtige Grundlage für eine Integration in

unsere Gesellschaft bieten. Rund 2,5 Millionen Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet haben in den vergangenen 14 Jahren am Aktionstag „Tag für Afrika“ mitgemacht. Das Motto der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2016 lautet: „Zukunft bilden!“.

Einen „**Tagwerk**“-**Job im Willy-Brandt-Haus in Berlin** hatten sich Marlene Horzetzky und Luisa Müller, Schülerinnen der Berliner Max-Delbrück-Schule, gesucht und dabei gab es viel zu entdecken: Die beeindruckende Architektur, kostenlose Kunstausstellungen und Lesungen, Läden, ein Bistro und anlässlich der Fußball Europameisterschaft auch Public Viewing. Zu den Aufgaben der Schülerinnen gehörte u.a. die Vorbereitung des Empfangs von Besuchergruppen und anlässlich des letzten EM-Gruppenspiels der deutschen Mannschaft packten sie mit an und halfen beim Aufbau des Public-Viewings im Willy-Brandt-Haus. Da kam die Hilfe der beiden „Tagwerker“ genau richtig und zum Abschluss waren sie eingeladen, das EM-Spiel im Willy-Brandt-Haus anzuschauen. **Dr. Katarina Barley, Mitglied des Bundestages und Generalsekretärin der SPD**, unterstützt das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und begrüßte am Vormittag die engagierten Schülerinnen, sowie **Juliane Fillies und Lars Hoffmann, Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr von Aktion Tagwerk**, anlässlich des bundesweiten „Tag für Afrika“ im Willy-Brandt-Haus. „‘Dein Tag für Afrika‘ ist ein schöner Beweis für das vielfältige zivilgesellschaftliche Engagement junger Menschen. Sie richten ihr Augenmerk auf die Welt. Globale Ungerechtigkeiten zu erkennen und zu verstehen, ist der erste Schritt, um unsere Welt gerechter zu machen. Deshalb unterstütze ich den Aktionstag und freue mich, dass zwei Schülerinnen ihren Tag für Afrika im Willy-Brandt-Haus absolvieren,“ sagte Dr. Barley bei dem Treffen in Berlin.

Am „Tag für Afrika“ besuchten auch **Juliane Fillies und Lars Hoffmann, Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr im Aktion Tagwerk-Regionalbüro Berlin/Brandenburg**, Schülerinnen und Schüler bei ihrem „Tagwerk“ in Berlin. Ein Jahr lang haben sie mit ihren FSJ - Kolleginnen und Kollegen aus dem Aktion Tagwerk-Bundesbüro in Mainz und dem Regionalbüro Nordrhein-Westfalen in Bonn auf diesen Tag hingearbeitet.

Zum Höhepunkt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2016 fand die bundesweite Pressekonferenz heute in den Mainzer Kammerspielen in Mainz statt. Dort gab **Malu Dreyer, rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk**, am Mittag, zusammen mit **Nora Weisbrod, Geschäftsführende Vorsitzende des Vereins Aktion Tagwerk**, die bundesweiten Teilnehmerzahlen und die erste Hochrechnung der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ 2016 offiziell bekannt.

Malu Dreyer Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ sagte am

Aktionstag in Mainz: „Es ist immer wieder beeindruckend, wie Aktion Tagwerk so viele Schüler und Schülerinnen zum Mitmachen motiviert. Mit ihrem Engagement helfen sie nicht nur, die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche in Afrika zu verbessern, sie können auch viel Wertvolles lernen und über den Aktionstag hinaus mitnehmen. Aktion Tagwerk ist eine Erfolgsgeschichte, weil sie auch immer wieder neue Themen aufgreift. Ich bin sehr froh darüber, dass in diesem Jahr auch junge Geflüchtete in Deutschland durch das Engagement der vielen Schüler und Schülerinnen unterstützt werden. Aktion Tagwerk setzt an dem wichtigen Punkt der Integration an. Flüchtlinge bekommen zum Beispiel mit Sprachkursen Unterstützung für ein Leben in unserer Gesellschaft und gleichzeitig wird im Rahmen der Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ in Schulen ein Verständnis für das Leben von Menschen in verschiedenen Ländern Afrikas entwickelt und so das Interesse für andere Kulturen geweckt. Dieses Wissen ist für die Integration ebenso entscheidend.“ Ministerpräsidentin Malu Dreyer besuchte am diesjährigen „Tag für Afrika“ acht Schülerinnen und Schüler im InterCity Hotel in Mainz, die anlässlich des Aktionstages in verschiedenen Abteilungen jobbten und so einen Einblick in die Arbeiten des Hotelbetriebs bekamen. Auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer unterstützte am Morgen selbst den Arbeitseinsatz und übernahm, gemeinsam mit einer Schülerin, Aufgaben am Empfang des InterCity Hotels. Es war bereits der dritte „Tagwerk“-Job der Ministerpräsidentin anlässlich der Kampagne „Dein Tag für Afrika“.

Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., besuchte am Aktionstag zahlreiche Schülerinnen und Schüler und machte sich selbst ein Bild von dem „Tagwerk“ und damit verbunden, dem bundesweiten Engagement: „Am ‚Tag für Afrika‘ gilt es die Augen offen zu halten, dann fallen einem hinter der Kasse in der Buchhandlung, beim Servieren im Straßencafé, beim Einräumen der Regale im Supermarkt oder mitten in der Fußgängerzone beim Musizieren womöglich junge ‚Tagwerkerinnen und Tagwerker‘ auf. Das ist einfach toll! Zu wissen, dass sie alle, verteilt in ganz Deutschland, am Aktionstag dazu beitragen, anderen jungen Menschen, hier und in Afrika, Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, ist ein guter Gedanke. Sie sind bei ihrem ‚Tagwerk‘ äußerst engagiert, kreativ und hoch motiviert, das ist nicht nur vorbildlich, sondern sie schaffen damit gemeinsam Großes. Diese Hilfe ist direkt, kommt an und ist nach wie vor, äußerst wichtig“, betonte Nora Weisbrod. „Wir investieren am ‚Tag für Afrika‘ alle gemeinsam in die Bildung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ländern Afrikas. Erstmals unterstützen wir auch junge Geflüchtete in Deutschland und leisten so einen Beitrag zur Integration hierzulande. Durch Bildung ein besseres Leben ermöglichen, dafür setzt sich Aktion Tagwerk seit 14 Jahren kontinuierlich ein“, sagte Weisbrod in Mainz.

Nora Weisbrod dankte allen, die in diesem Jahr und darüber hinaus seit 14 Jahren den ‚Tag für Afrika‘ mit Leben füllen und sich mit ihrem Engagement für andere einsetzen: den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Eltern, die dieses junge Engagement fördern. „Ohne diese Unterstützung könnten der Aktionstag und die Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ nicht gelingen und die wichtige Hilfe für junge Menschen wäre nicht möglich“, so Weisbrod.

2,5 Millionen Jugendliche haben sich bisher engagiert

Aktion Tagwerk besteht seit 14 Jahren. In dieser Zeit haben sich rund 2,5 Millionen junge „Tagwerkerinnen und Tagwerker“ für Gleichaltrige in Afrika engagiert. Die Idee ist aktuell geblieben: Freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika und in diesem Jahr erstmals auch für junge Geflüchtete in Deutschland. Für tausende Schülerinnen und Schüler steht am Aktionstag ihr „Tagwerk“ auf dem Stundenplan, gemeint ist damit der freiwillige Einsatz für andere junge Menschen. So haben sich viele Schülerinnen und Schüler für diesen Tag selbst einen „Tagwerk-Job“, gegen Entlohnung, gesucht und schnupperten in die Arbeiten im Willy-Brandt-Haus in Berlin hinein, jobbten bei IKEA-Tempelhof und blickten hinter die Türen des großen Einrichtungshauses, halfen dem Gärtner im Bundespräsidialamt, lernten die vielfältigen Aufgaben eines Hotelbetriebs kennen, verkauften Bücher in der Buchhandlung, arbeiteten in einem Café, schnupperten in die Aufgaben eines Krankenhausbetriebs hinein oder blickten hinter die Kulissen eines Theaters. Aber auch gemeinsam im Klassen- und Schulverband wurde sich engagiert und Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis wurden geleistet, ein Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder andere kreative Schulaktionen wurden organisiert – vom Kuchenverkauf, einer Theateraufführung bis zum Benefiz-Fußballturnier waren wieder tolle Aktionen dabei.

Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“

Schülerinnen und Schüler arbeiten einen Tag lang freiwillig in Unternehmen, bei Freunden und Bekannten oder veranstalten sonstige Schulaktionen. Mitmachen können alle Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der im November 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin. Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners

Human Help Network (www.hhn.org) in Burundi, Ruanda, Südafrika und Uganda unterstützt sowie ein Projekt in Ghana von Brot für die Welt (www.brot-fuer-die-welt.de), seit der Kampagne 2015 Partner von Aktion Tagwerk.

In Deutschland fördert Aktion Tagwerk 2016 erstmals junge Flüchtlinge und finanziert Sprach- und Kulturkurse, die eine wichtige Grundlage für eine Integration in unsere Gesellschaft bieten. Aktion Tagwerk bietet im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ Schulen in Deutschland das gesamte Jahr über verschiedene Bildungsangebote und Unterrichtsmaterialien für den Bereich „Globales Lernen“ rund um den Kontinent Afrika an.

Der nächste bundesweite Aktionstag findet am **Dienstag, den 20. Juni 2017** statt, die nächste Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beginnt wieder nach den Sommerferien und läuft das gesamte Schuljahr. Ziel ist es, auch in Zukunft an vielen Schulen in Deutschland einen „Tag für Afrika“ zu etablieren. Anmeldung jederzeit unter: www.aktion-tagwerk.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,

Esther Nischwitz, 06131 – 90 88 100, presse@aktion-tagwerk.de

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

